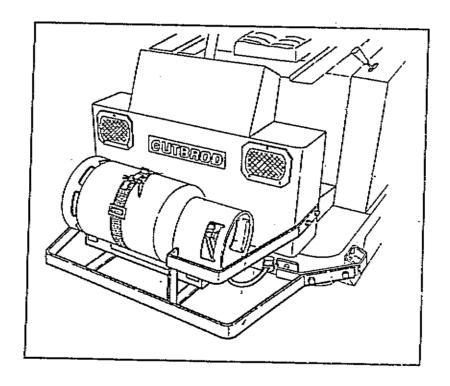


Flüssiggasanlage

mit Vorwärmer

Betriebsanleitung Ersatzteilliste



FLOSSIGGASANLAGE KEHRSAUGMASCHINE mit B + S Motor

Diese Betriebsamleitung ist eine Ergänzung der Maschinen-Betriebsanleitung. Sie bezieht sich nur auf die Bedienung der Gasanlage.

Kontrolle vor Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, daß die Gasflasche fest sitzt.
- Der Abgangsstutzen am Entnahmeventil der Gasflasche muß nach unten gerichtet sein.

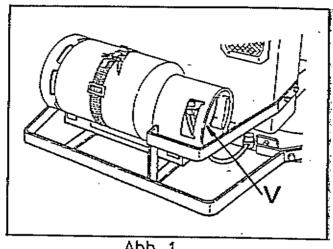


Abb. 1

Starten des Motors

- 1. Entnahmeventil "V" (Abb. 1) an der Gasflasche langsam öffnen.
- 2. Zündung einschalten.
- 3. Den Druckknopf 'G' bei kaltem Motor 1 bis 2 Sekunden drücken.
- 4. Gashebel auf 3/4 Gas einstellen.
- Motor starten.

Ist der Motor sehr kalt, muβ man den Startvorgang gegebenfalls mehrmals wiederholen.

Abstellen des Motors

- 1. Gashebel auf Leerlauf stellen.
- 2. Zündung ausschalten.
- 3. Entnehmeventil an der Gasflasche schließen.

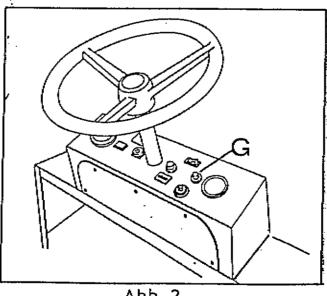


Abb. 2

WARTUNG UND PFLEGE

Die Gasanlage bedarf keiner besonderen Wartung. Stets darauf achten, daß alle Leitungen und Leitungsanschlüsse dicht sind. Mit Hilfe von Seifenschaum von Zeit zu Zeit alle Leitungen und Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.

Verwenden Sie beim Nachziehen der Verschraubungen nur passendes Werkzeug, damit Verschraubungen und Ventile nicht beschädigt werden.

Vermeiden Sie, daß flüssiges Gas die Haut berührt. Flüssiges Gas erzeugt Frostwunden.

Achtung!

Störungen an der Gasanlage dürfen nur von einem fachkundigen Werkstattmann behoben werden.

Einstellungsveränderungen am Verdampfer-Druckregler dürfen ebenfalls nur von einem Fachmann vorgenommen werden.

<u>Einstellung der Motor-Drehzahl</u>

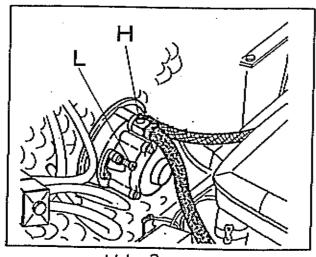
Höchstdrehzahl: (Abb.3)
Ventil "H" bis zum Anschlag eindrehen und dann wieder drei Umdrehungen herausdrehen.
Gegebenenfalls das Ventil so weit herausdrehen, bis die Höchstdrehzahl erreicht ist. 2750 U/min.

Leerlaufdrehzahl: Regulierungsschraube "L" soll 1/2 Umdrehung geöffnet sein.

Gasflasche ersetzen

Es dürfen nur Treibgasflaschen verwendet werden. Die Flaschen müssen für liegenden Einbau vorgesehen sein.

Die Gasflasche muß so montiert werden, daß der Abgangsstutzen am Entnahmeventil nach <u>unten</u> gerichtet ist. (Abb. 1)



A66.3



GASANLAGE für B 1320 B

Art. Nr. 02078.29

E2-0032.00

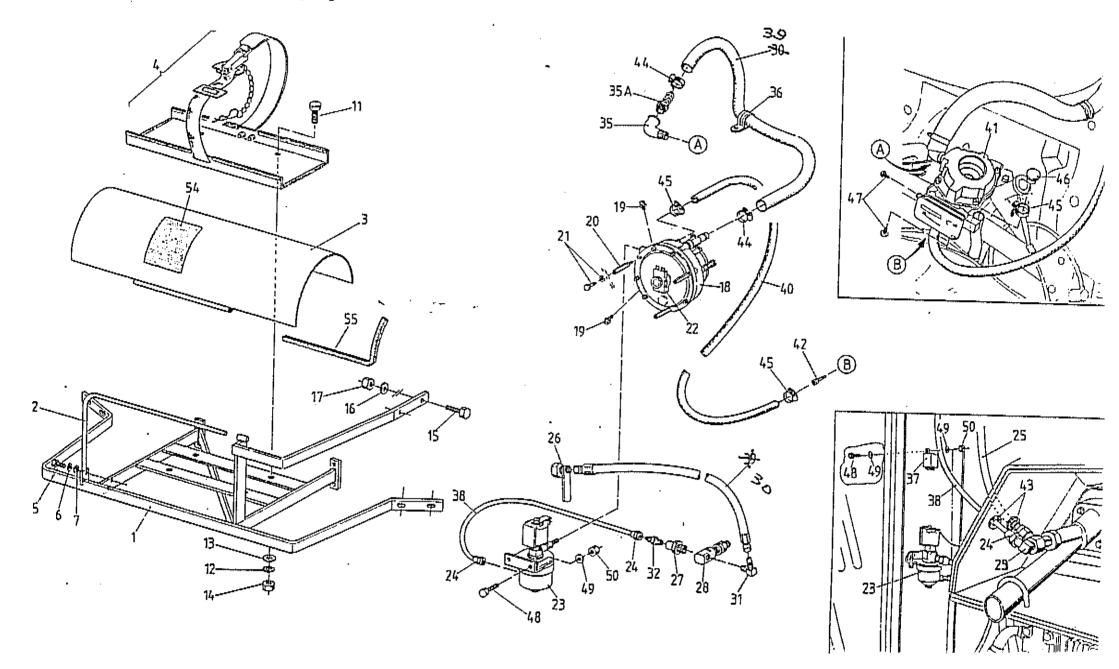
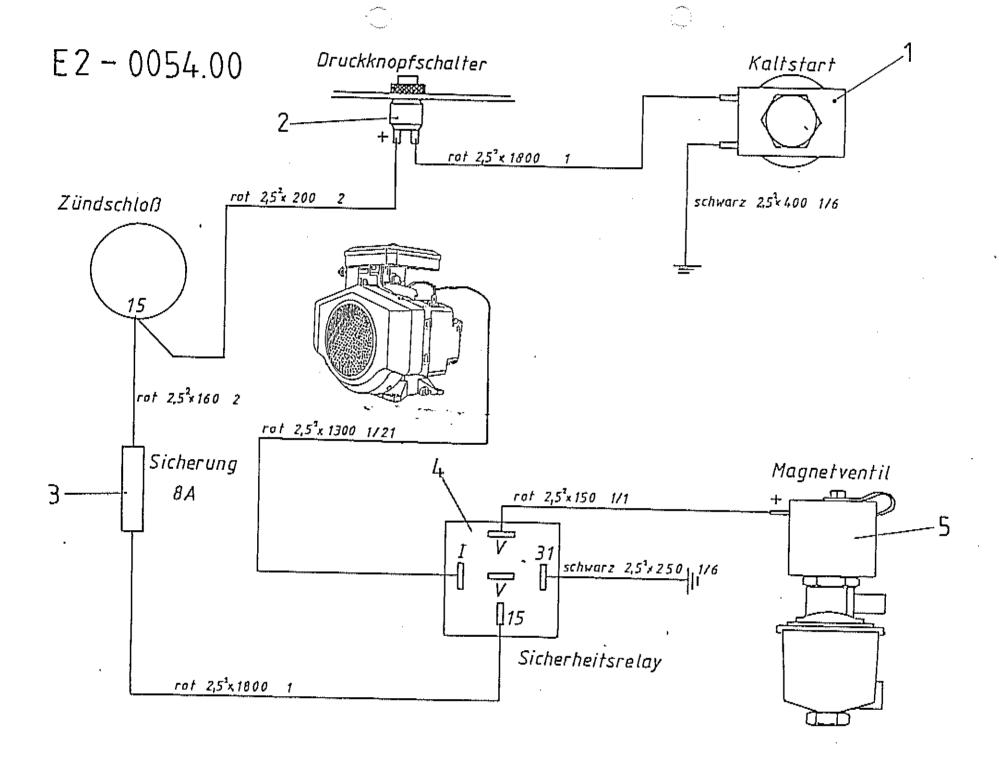


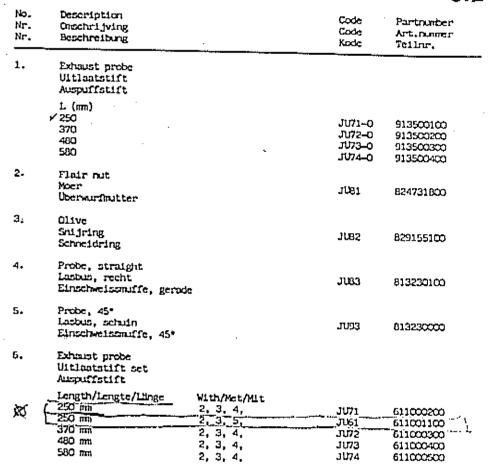
Bild Fig.	Teile-Nr. N pièces	A Trans.		25	Norm – Bezeichnung Numero de la norme	Stück Ybr.
No.	Parts - No.	Bezeichnung	Désignation	Description	Standard Description	dbr.
1	043.87.821	Gasflaschenträger	Barre	Truss		1
2	043.87.822	Sonnenschutzhalter	Support	Molder		1
3	043.87.827	Haube	Couverture	Cover		1
4	043.87.823	Flaschenhalter	Support	Holder		1
5	21.1441.48	Sechskantschraube	Vis	Screw	M 6x20 DIN 933	2 .
6	24.8195.14	Federring	Rondelle Grower	Spring washer	B 6 DIN 127	2
7	24.6481.14	Scheibe	Rondelle	Washer	A 6,4 DIN 125	2
11	21.1442.12	Sechskantschraube	Vis	Screw	M 12x30 DIN 933	4
12	24.8195.25	Federring	Rondelle Grower	Spring washer	B 12 DIN 127	4
13	24.6481.25	Scheibe	Rondelle	Washei	Λ 13 DIN 125	4
14	24.1421.25	Sechskantmutter	Ecrou	Nut	H 12 DIN 934	4
15	21.1441.91	Sechskantschraube	Vis	Screw	M 10x30 DIN 933	10
16	24.6481.22	Scheibe	Rondelle	Washer	A 10,5 DIN 125	10
17	24.1426.22	Sicherungsmutter .	- Ecrou	Nut	M 10 DIN 980	iø
18	091.19.022	Verdampfer - Druckregler	Evaporateur	Evaporator		1
19	091.19.024	Blindstopfen	Bouchon	Plug		2
20	091.19.023	Befestigungsbolzen	Boulon	Bolt		3
21	091.19.025	Schraube mit Scheibe	Vis avec rondelle	Screw with washer	•	3
22	091.19.026	Kaltstartvorrichtung	Dispositif de démarre à froid	Cold starting device		1
23	091.19.027	Magnet v entil	Electro - valve	Solenoid - operated change - over valve		1

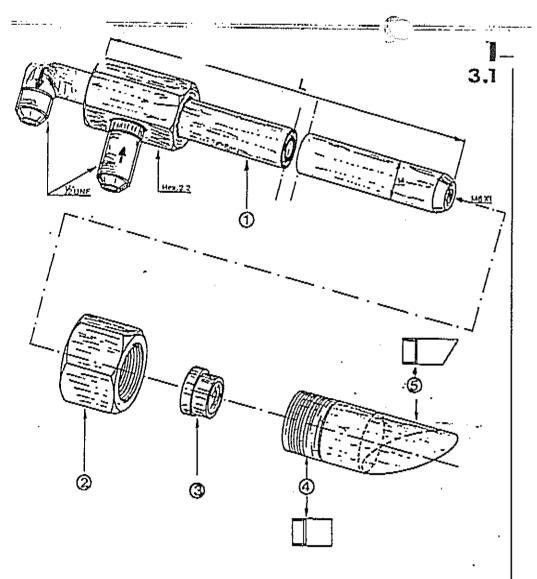
Bild Fig.	Teile-Nr. N° plèces	* 	:	, something	Norm – Bezeichnung Numero de la norme	Stück
No.	Parts — No.	Bezeichnung	Désignation	Description	Standard Description	Vbr. Abг.
			1000			
24	091.19.028	Überwurfmutter	Edrou - raccord	Coupling nut		4
25	091.19.029	Schlauch	Tuyau	Hose	Teflon hitzebeständig	1
26	091.19.030	Wechselflaschen- anschluß mit Schlauchbruch	Union	Union	M 901-1	1
27	091.19.031	Durchführung	Raccord	Joint screw		1
28	091.19.032	Sicherheitsventil	Soupape de sécurité	Safety valve	28 bar	1
29	091.19.034	Auspuffstift	Réchauffeur d'admiss.	Heater		1
30	091.19.033	Hydraulik Schlauch	Tuyau hydraulique	#⊅ - H ydrauli c hose	DIN 4815/4 600	1
31	091.19.020	Reduzierstück	Pièce de reduction	Reducer	1/4"NPTax1/2"20a90°	1
32	091.19.019	Reduzierstück	Pièce de reduction	Reducer	1/4"NPTax1/2"20a gerade	1.
35	000.24.070	Winkelstück	Pièce de raccord	Connecting part	GF A4 3/8" - 1/4"	1
35A	000.24.071	Schlauchtülle	Raccord à vis	Nipple	936a 3/8" - 9	1
36	091.19.038	Schlauchschelle	Collier	Clamp		2
37	091.19.039	Sicherheitsrelais 🚿	Relaise	Safety relay		1
38	091.19.040	Kupferrohr	Conduite de cuivre	Copper tube	D 8mm L = 2500mm	1
39	091.19.041	Propanschlauch	Fléxible gaz	Gas hose	L - 600mm	1
40	091.19.004	Vacuumschlauch	Tuyau de pulsations	Pulse tube	L = 800mm	1.
41	091.19.042	Mischdüse	Gicleur de mélange	Mixing nozzle		1
42	091.19.043	Düse	Gicleur	Nozzle		1
43	000.34.076	Gummidurchführung	Passe fil	Sleeve		2
44	001.10.004	Schlauchschelle	Collier	Clamp		2
45	001.10.001	Schlauchschelle	Collier	Clamp	,	3
46	000.34.262	Verschlußstopfen	Bouchon	Plug		2
47	22.5418.32	Zylinderblechschraube	Vis	Screw	B 4,8x13 DIN 7971	2

Bild Fig.	Telle-Nr. N° pièces	water.		, or beautiful to the second of the second o	Norm — Bezeichnung	Stück
No.	Parts - No.	Bezeichnung	Désignation	Description	Numero de la normé Standard Description	Ybr. Abr.
48	21.1441.26	Sechskantschraube	Vis	Screw	M 5x16 DIN 933	1
49	24.6481.12	Scheibe	Rondelle	Washer	A 5,3 DIN 125	2
50	24.1421.12	Sicherungsmutter	Ecrou	Lock nut	M 5 DIN 980	1
51	21.1441.49	Sechskantschraube	Vis	Scrw	M 6×22 DIN 933	2
52	24.6481.14	Scheibe	Rondelle	Washer	A 6,4 DIN 125	2
53	24.1426.14	Sicherungsmutter	Ecrou	Lock nut	N 6 DIN 980	2
54	000.42.764	Hinweisschild	Décalcomanie	Decal		1
55	R00.37.313	Kantenschutz	Garniture	Protection strip	schwarz L = 1900mm	1



ыни Fig.	rene-nr. Ņ- pièces	Jun.		q _{irredo}	Norm — Bezeichnung	Stück
Nŏ.	Parts - No.	Bezeichnung	Désignation	Description	Numero de la normé Standard Description	Nbr. Abr.
1	091.19.026	Kaltstartvorrichtung	Dispositif de démarre à froid	Cold - starting device		1
2	091.19.035	Druckknopfschalter	Bouton poussoir	Push - buffon		1
3	091.19.036	Sicherung	Fusible	Fuse		1
4	091.19.039	Sicherheitsrelais	Relaise	Safety relay		1
5	091.19.027	Magnetventil	Electro - valve	Soleniod - operated		1





Auspuffstift rollst. Pos. 1-4 091.19.034

6

Anbauanleitung

Gasanlage

B 1320 B

Zg.Nr. 043.87.067

18

ARTIKEL NR. 02078.29

Artikel Nr. 02078,29 Seite 1 von 14

INHALTSVERZEICHNIS

- 0. Wichtige Hinweise
- Anbringen der Montagebohrungen
- 2. Montage
- 3. Starten und Einstellen des Motors
- 4. Bilder und Bohrschablone
- Schaltplan
- 6. Bescheinigung

Artikel Nr. 02078.25 Seite 2 von *14*

0. Wichtige Hinweise

- Nach Beendigung der Montage und Erprobung der Treibgasanlage ist die Bescheinigung, die der Anbauanleitung beiliegt, ausgefüllt und unterschrieben dem Kunden auszuhändigen.
- Die dem Umbausatz beigefügte Betriebsanleitung für Kehrsaugmaschine mit Gasanlage ist dem Kunden auszuhändigen.
- Treibgasanlagen sind in regelmäßigen Zeitabständen, mindestens jedoch jährlich einmal, durch einen Sachkundigen auf die Funktionsfähigkeit und Dichtheit zu prüfen.

Außerdem ist der CO-Gehalt der Abgase zu prüfen und auf den erreichbar niedrigsten Wert zu bringen.

- Anlageteile, die Verschleiß oder Alterung erliegen, z. B.
 Absperreinrichtungen, Druckregelgeräte und dergleichen, sind nach längstens 8 Jahren auszuwechseln oder ordnungsgemäß instandzusetzen.
- Metallummantelte Schläuche sind nach Bedarf, jedoch mindestens halbjährlich auf betriebssicheren Zustand durch Inaugenscheinnahme und durch Druckprüfungen mit dem 1,5-fachen des Betriebsüberdruckes zu prüfen.
- Es dürfen nur Gasflaschen verwendet werden, die der Druckbehälterverordnung entsprechen.

Zeichnung Nr. 043,87.067

Artikei Nr. 02078.29 Seite *3* van *14*

1. Anbringen der Montagebohrungen

Die Montagebohrungen sind wie in den Bildern 1 bis 4 dargestellt anzubringen.

Artike! Nr. 02070,29 Seita 4 von 14

2. Montage und Demontage

2.1 Demontage

- Kraftstoffbehälter restlos entleeren. Verbin-2.1.1 dungsleitungen zwischen Kraftstoffbehälter und Vergaser und Motor demontieren. Die demontierten Teile werden nicht mehr verwendet. Kraftstoffanschlüsse am Vergaser durch Blechschrauben B 4,8x13 verschließen (s. Bild 5).
- 2.1.2 Luftfilter komplett demontieren.

Vergaseroberteil mit Luftklappe demontieren, Leerlaufdüse ausschrauben.

Diese Teile werden nicht mehr verwendet.

Anstelle des demontierten Vergaseroberteiles die mitgelieferte Mischdüse Bild 5 montieren. Anstelle der Leerlaufdüse die mitgelieferte Unterdruckdüse montieren.

Auspuffendrohr von Auspufftopf demontieren. Das Endrohr wird nachgearbeitet, siehe Punkt 2.2.6.

2.2 Montage

2.2.1 <u>Sicherheitsventil</u> - Bild 6

> Sicherheitsventil und Proponschlause montieren.

2.2.2 Gasflaschenträger - Bild 6

Gasflaschenträger gemäß Bild 6 montieren.

Befestigung: 10 x Sechskantschraube M10x30 DIN 933

A10,5 DIN 125 10 x Scheibe

10 x Mutter M10 DIN 980

2.2.3 Verdampfer - Bild 5

Blindstopfen an Verdampfer anschrauben. Elektrische Kaltstarteinrichtung an die Rückseitenmitte des Verdampfers anschrauben. Vormontierten Verdampfer im Motorinnenraum montieren.

Befestigung: 3 x Sechskantschraube M10x16 DIN 933 **DIN 125**

3 x Scheibe A6,4

Artikal Nr. 02079.29 Saite *5* von *14*

2.2.4 Magnetventil - Bild 7

Magnetventil im Motorinnenraum montieren.

Befestigung: 2 x Sechskantschraube M6x22 DIN 933

2 x Scheibe

A6,4 DIN 125

2 x Mutter

M6 DIN 980

2.2.5 <u>Sicherheitsrelais - Bild 7</u>

Sicherheitsrelais im Motorinnenraum montieren.

Befestigung: Sechskantschraube M5x16 DIN 933

Scheibe

A5,3 DIN 125

Mutter

M5 DIN 980

2.2.6 Vorwärmer - Bild 7 und 8

In das Auspuffendrohr ein Langloch gemäß Bild 8 einbringen. Das mitgelieferte Führungsrohr in der Schräge dem Langloch anpassen. Die gesamte Einheit Vorwärmrohr mit Führungsrohr an Auspuffendrohr anheften.

Vorwärmrohr demontieren und Führungsrohr mit Auspuffendrohr dicht verschweißen.

Achtung: Während des Verschweißens muß das Vorwärmrohr demontiert sein.

Auspuffendrohr mit Vorwärmer wieder an Auspuff montieren und Vorwärmrohr in Lage gemäß Bild 7 bringen. Die Überwurfmutter fest anziehen.

Die beiden Gummidurchführungen in den Bohrungen gemäß Bild 4 montieren.

2.2.7 Kupferleitungen

Von dem mitgelieferten Kupferrohr je ein Stück 1300 mm und 800 mm abschneiden. Jeweils zwei Überwurfmuttern über jedes Kupferstück aufziehen. Die beiden Enden der Kupferrohre mit Bördelvorrichtung aufbördeln.

Das Kupferrohrstück mit 1300 mm Länge als Verbindung zwischen Sicherheitsventil und Magnetventil unten montieren. Den räumlichen Gegebenheiten anpassen.

Artikel Nr. 02078.29 Seite 6 von 14

Das Kupferrohrstück mit 800 mm Länge als Verbindung zwischen Magnetventil oben und Vorwärmer Stirnseite montieren. Mit Ausgleichschleife den räumlichen Gegebenheiten anpassen.

2.2.8 Schlauchleitungen - Bild 5

Teflon-Gewebeschlauch zwischen Vorwärmer seitlich und Verdampfer-Augenschraube montieren.

GF-Winkel mit reduziertem Außengewinde mit GF Schlauchtülle verschrauben. Montierte Verschraubung in Mischdüse einschrauben.

Propausehlauch HD-Lehlauch 600 mm zwischen Mischdüse und Verdampfer montieren und mit Schlauchschellen befestigen.

Vakuumschlauch 800 mm zwischen Unterdruckdüse am Vergaser und Verdampfer montieren und mit Schlauchschellen befestigen.

2.2.9 Elektrik

Elektrische Einrichtungen nach Schaltplan anschließen und lose Kabel mit Kabelverbinder befestigen.

2.2.10 <u>Luftfilter</u>

Demontierte Luftfilteranlage wieder montieren.

Zeichnung Nr. 043.87.067

Artikel Nr. 02070.29 Selte 7 von 14

3. Starten und Einstellen des Motors

- Geprüfte Gasflasche mit Ablaβventil nach unten montieren und mit Wechselflaschenanschluβ mit der Gasanlage verbinden
- Entnahmeventil öffnen
- Zündung einschalten
- Den Druckknopf bei kaltem Motor 1 2 Sekunden drücken
- Gashebel auf 3/4 Gas einstellen
- Motor starten

Einstellen der Höchstdrehzahl

Die Schraube am Verdampfer Propangasanschluß bis zum Anschlag eindrehen. Gegebenenfalls die Schraube so weit herausdrehen, bis die Höchstdrehzahl von 2750 min-1 erreicht ist.

Einstellen der Leerlaufdrehzahl

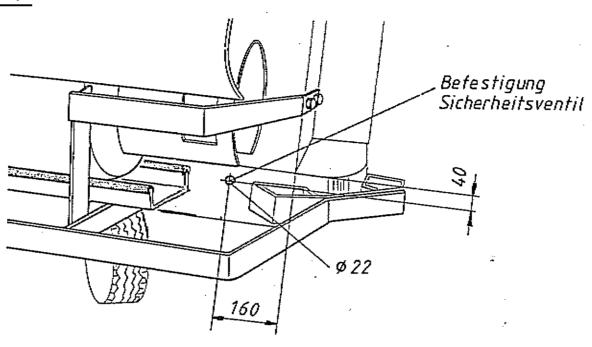
Leerlaufregulierschraube am Verdampfer soll 1/2 Umdrehung geöffnet sein. Leerlaufdrehzahl so einstellen, daß der Motor im Standgas ruhig läuft. Drehzahl 1100 - 1300 min-1

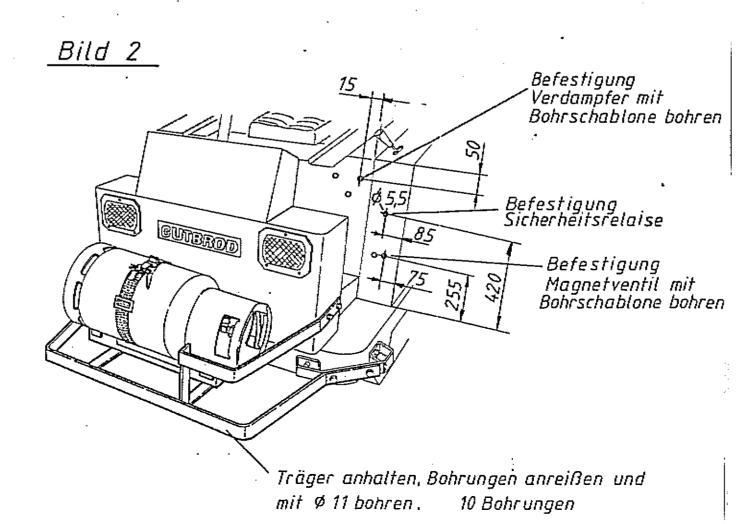
'n

7

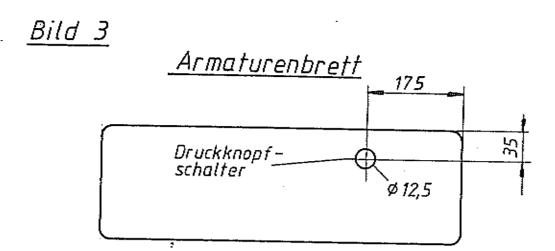
Artikel Nr. 02070.29 Selte 8 von 14

Bild 1



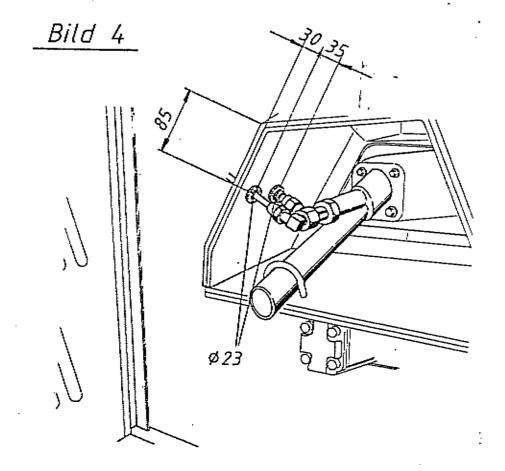


Artikal Nr. 02070.29 Seite 9 von 14

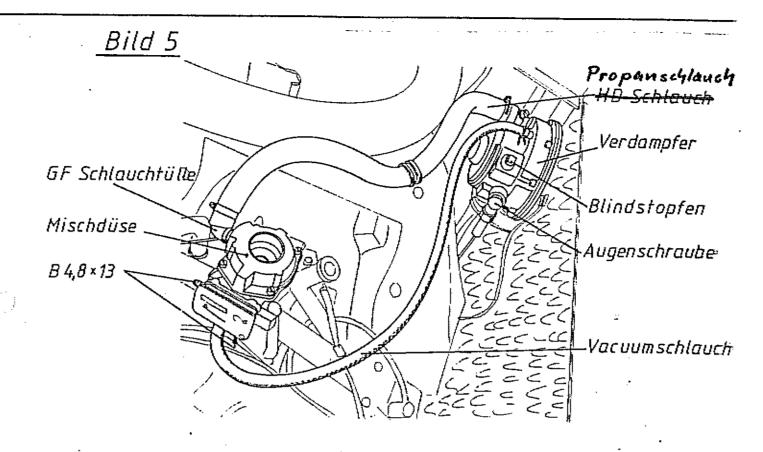


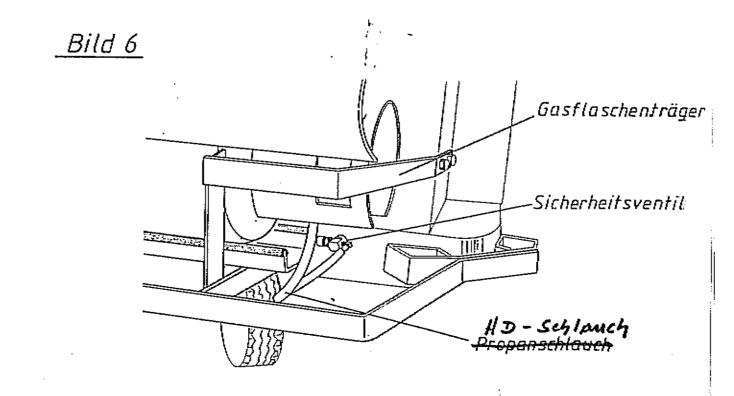
/()

4

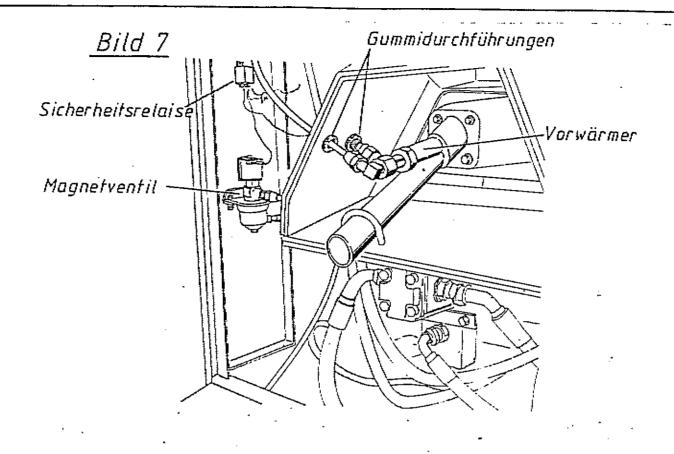


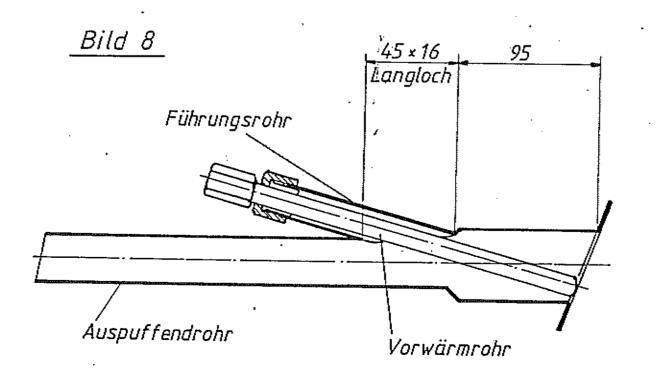
Artikel Nr. 02078.29 Seite 10 von 14



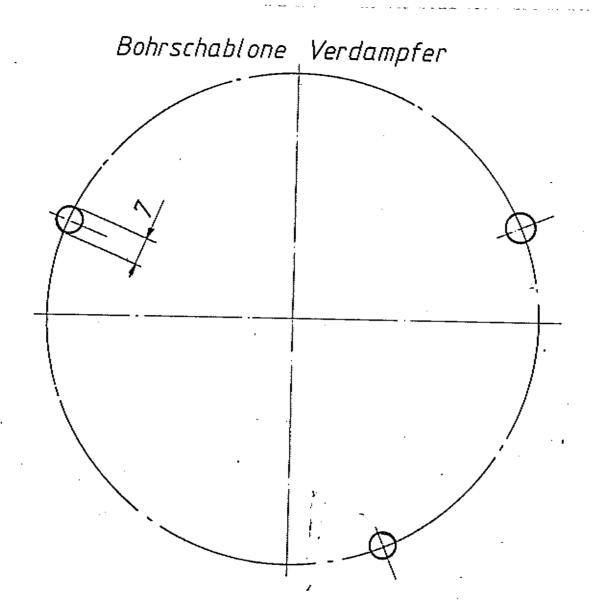


Artikel Nr. 02076.29 Seite # von ##

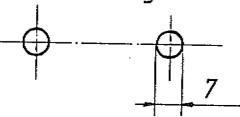


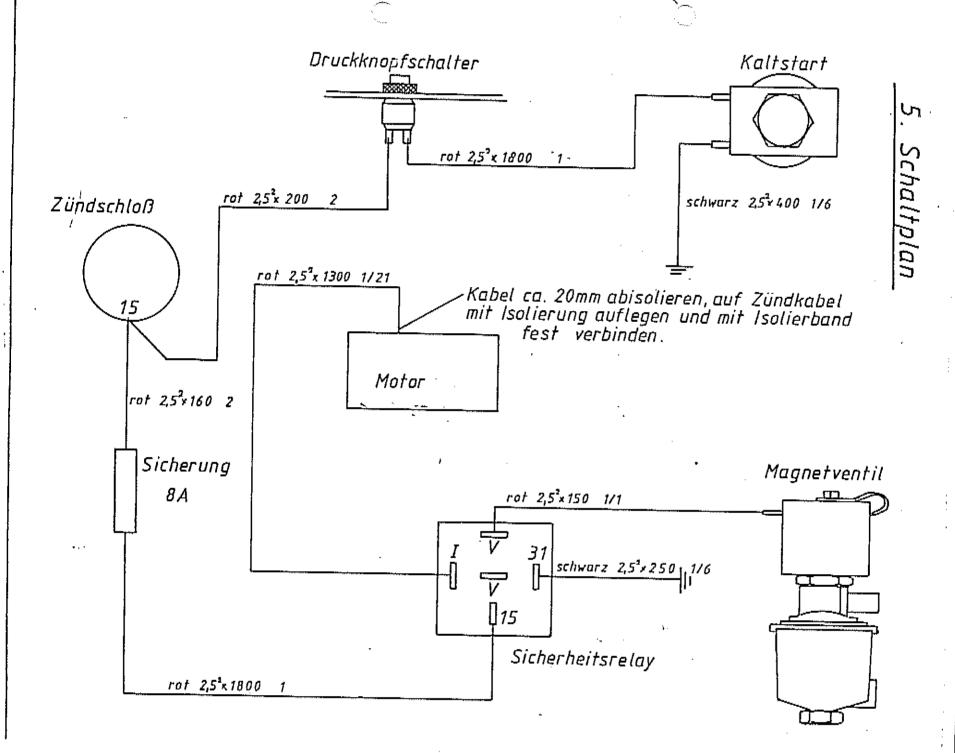


Artikel Nr. 02078,29 Seite 12 upn 14



Bohrschablone Magnetventil





Artikel Nr. 02076.29 Seite 13 van 14

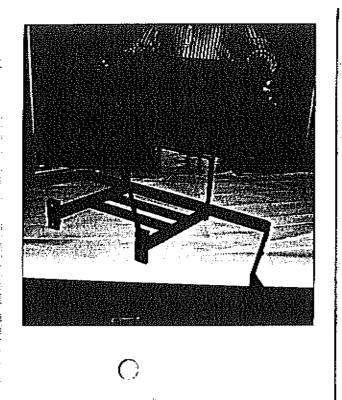


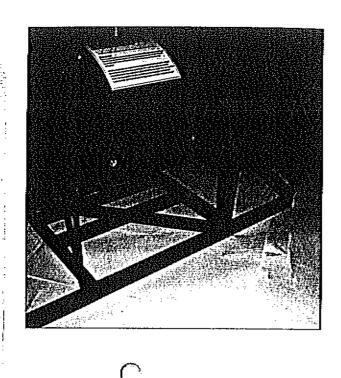
ANLAGENPFLEGETECHNIK · REINIGUNGSTECHNIK · GARTENTECHNIK

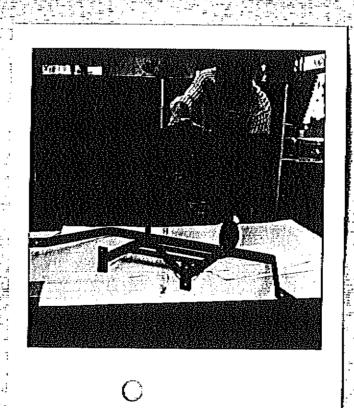
BESCHEINIGUNG

Fahrzeug:

Fahrgestell-Nr.:
Im oben genannten Fahrzeug wurde eine Treibgasanlage eingebaut.
Die Treibgasanlage wurde nach den Richtlinien für die Prüfung von Fahrzeugen, deren Motor mit verflüssigten Gasen (Propan/But o.ä.) betrieben wird, lt. Erlaβ vom 29. September 1969 - StV 7-8232 U/69 des Bundesministers für Verkehr, eingebaut.
Außerdem entspricht diese Anlage den "Vorschriften der Deutschen Druckgasverordnung und der TRF 1969.
Es wurden eingebaut:
1. Gasflasche, Typ:
Die gesamte Treibgasanlage wurde nach den zutreffenden Einbau- und Einstellvorschriften (CO-Messung, § 47 Abs. 1 StVZO) geprüft und eingestellt.
Ort:







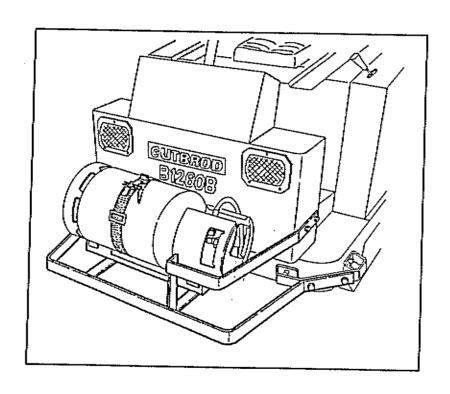


Flüssiggasanlage

ohne Vorwärmer

(

Betriebsanleitung Ersatzteilliste



FLOSSIGGASANLAGE KEHRSAUGMASCHINE B 1260 mit B + S Motor

Diese Betriebsanleitung ist eine Ergänzung der Maschinen-Betriebsanleitung B 1260. Sie bezieht sich nur auf die Bedienung der Gasanlage.

Kontrolle vor Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, daß die Gasflasche fest sitzt.
- Der Abgangsstutzen am Entnahmeventil der Gasflasche muß nach oben gerichtet sein.

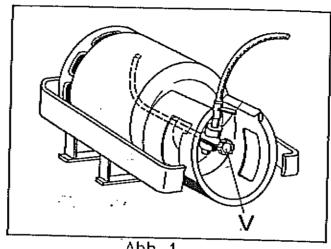


Abb. 1

Starten des Motors

- 1. Entnahmeventil *V* (Abb. 1) an der Gasflasche langsam öffnen.
- 2. Zündung einschalten.
- 3. Den Druckknopf 'G' bei kaltem Motor 1 bis 2 Sekunden drücken.
- 4. Gashebel auf 3/4 Gas einstellen.
- Motor starten.

Ist der Motor sehr kalt, muß man den Startvorgang gegebenfails mehrmals wiederholen.

Abstellen des Motors

- 1. Gashebel auf Leerlauf stellen.
- 2. Zündung ausschalten.
- 3. Entnehmeventil an der Gasflasche schließen.

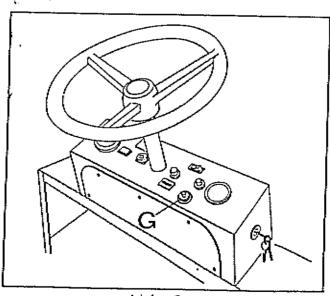


Abb. 2

WARTUNG UND PFLEGE

Die Gasanlage bedarf keiner besonderen Wartung. Stets darauf achten, daß alle Leitungen und Leitungsanschlüsse dicht sind. Mit Hilfe von Seifenschaum von Zeit zu Zeit alle Leitungen und Verschraubungen auf Dichtheit prüfen.

Verwenden Sie beim Nachziehen der Verschraubungen nur passendes Werkzeug, damit Verschraubungen und Ventile nicht beschädigt werden.

Vermeiden Sie, daß flüssiges Gas die Haut berührt. Flüssiges Gas erzeugt Frostwunden.

Achtung!

Störungen an der Gasanlage dürfen nur von einem fachkundigen Werkstattmann behoben werden.

Einstellungsveränderungen am Verdampfer-Druckregier dürfen ebenfalls nur von einem Fachmann vorgenommen werden.

Einstellung der Motor-Drehzahl

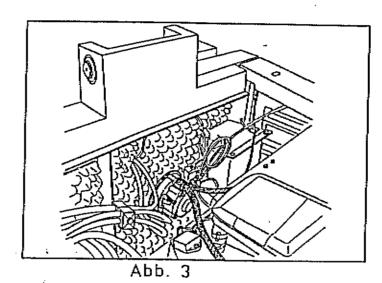
Höchstdrehzahl: (Abb.4)
Ventil "H" bis zum Anschlag eindrehen und dann wieder drei Umdrehungen herausdrehen.
Gegebenenfalls das Ventil so weit herausdrehen, bis die Höchstdrehzahl erreicht ist. 2750 U/min.

Leerlaufdrehzahl: Regulierungsschraube 'L' soll 1/2 Umdrehung geöffnet sein.

Gasflasche ersetzen

Es dürfen nur Treibgasflaschen verwendet werden. Die Flaschen müssen für liegenden Einbau vorgesehen sein.

Die Gasflasche muß so montiert werden, daß der Abgangsstutzen am Entnahmeventil nach oben gerichtet ist. (Abb. 1)



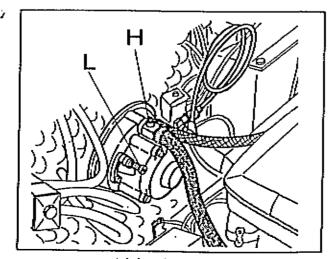
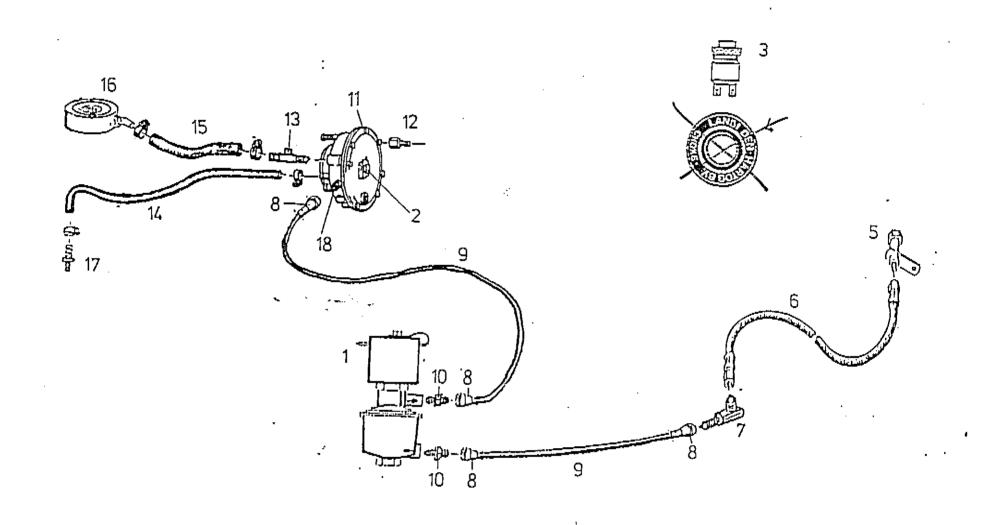
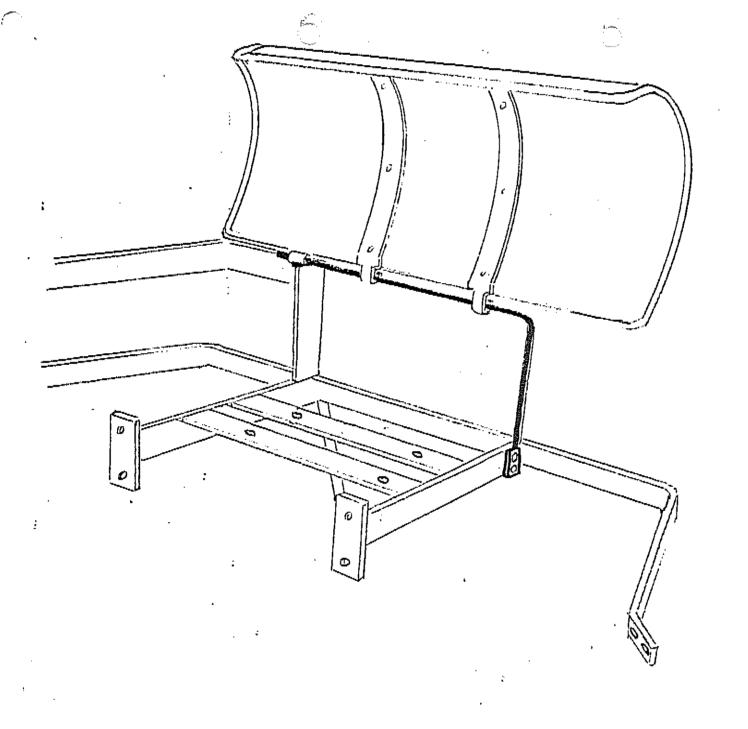


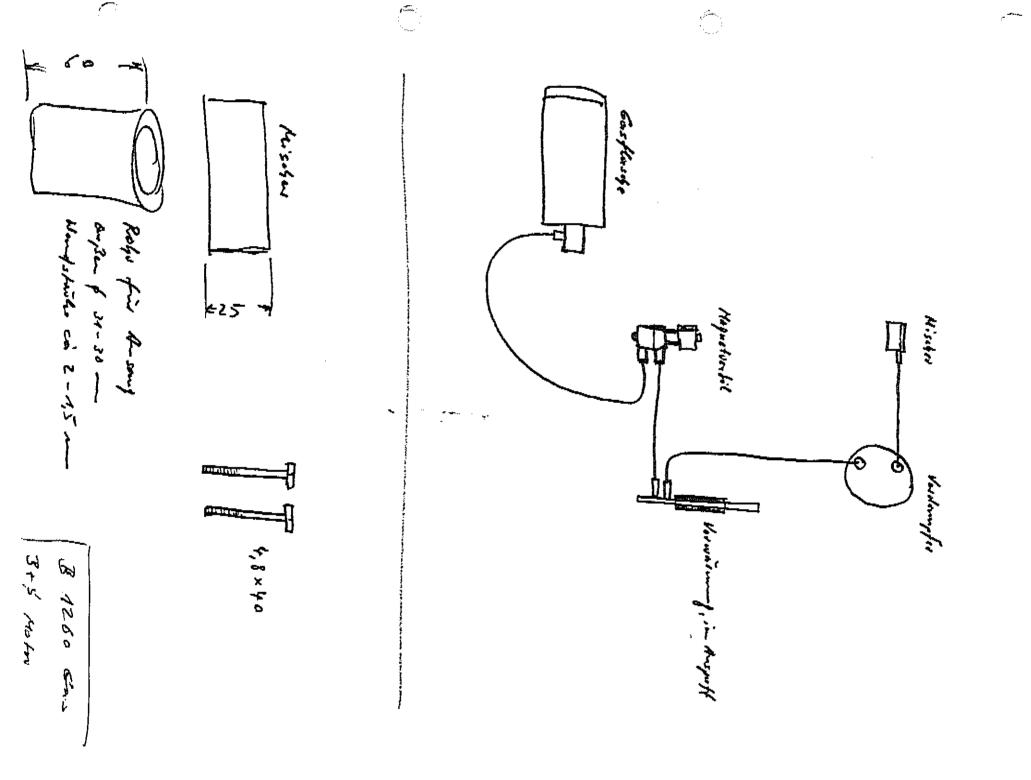
Abb. 4

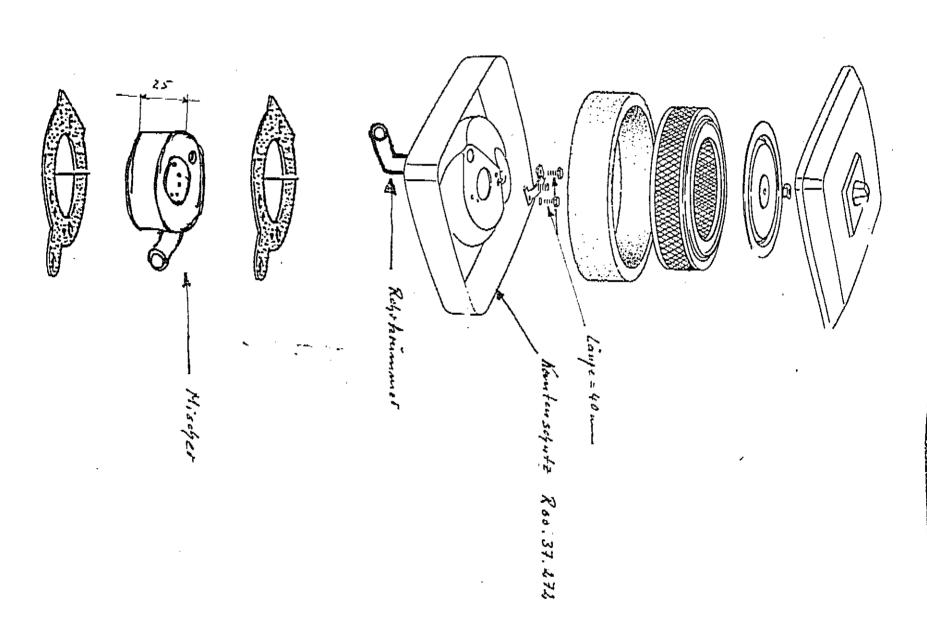


Flüssiggasanlage B 1260
ohne Vorwärmer mit B&S Motor

Fig.	Taile – Nr. .40. plòces Parts – No.	Bezeichnung	Désignation	Description Description	Norm-Bezeichnung Numero de la norme Standard Description	Stück Nbr. Nbr.
1	091.19.027	Gas-Absporrventil	114	L 76	614.000.215	1
2	091-19-026	EC. Kultstartrorrichtung		L 237	613.000,115	1
3	091.19.035	Druckknopfschalter		L 250	816.315.100	1
4	+	Sc4;1d		+_	828.032.500_	1
5	091-19.030	Weekselflaschenauschluß	mit Soflower bours sides un		815.301.10R	1
6		HD- Gasseylauch L= 100			600.000.500	1
7		Durchführungs verschraubus	<u> </u>	,	845. 300. 100	1
g	091.19 028	Uberwarfmulter	0	14616-13	916.600.600	4
9	091.19.040	Kupferrohr 8 # L=	2500 www		824.600.300	×
10		Auschlußnippel 1/2"4	M <i>F</i>		843.245.645	2
11	091.19,022	Verdampfer-Druckregler	<i>14</i>	2#	610 . 101. 815	1
12	041.19.023	Befestigungs bolzen		7 110-2,	811. 903.MS	3
13		Haupteinstellbolzen			940.825.000	1
14	091.19.004	Vacuum schlanch 5 %	= 8.0	H863	910.715.100	×
	091.19.041	Proponechlanch L = 6	00	H855	910.705.100	*
16	!	Mischgerät			B 4260	1
17		Vacuumtülle			910.820.400	1
18		Ausestuzuippel		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	843.246.560	1
	······································	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
		The second secon				
				uning,		
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
		**		**************************************		







2 oth Luftsefloury oco. 14. 149

1

• •

1

.